
FDP Limburg

WOHNUNGSNOT IN DEUTSCHLAND, THEMENSTAMMTISCH DER FDP LIMBURG

04.07.2016

VIEL SACHVERSTAND UND ANGEREGTE DISKUSSIONEN ZU EINEM WICHTIGEN THEMA

SO DAS FAZIT ZUM FDP THEMENSTAMMTISCH AM 30.JUNI IN DER VILLA KONTHOR.

Hier hat Staatssekretär a.D. Dr. Herbert Hirschler als ausgewiesener Experte zum Thema Wohnungsbau referiert. Durch Bevölkerungszuwachs und immer kleinere Haushalte wird für Hessen bereits heute ein Mangel von 500.000 Wohnungen prognostiziert.

LIMBURG VERFÜGT ÜBER ERWEITERUNGSFLÄCHEN

Das Problem betrifft insbesondere die Ballungszentren, aber auch eine Kommune wie Limburg hat hier in bestimmten Segmenten Defizite, die es zu beheben gilt. Dabei hat die Stadt Limburg den großen Vorteil, über Erweiterungsflächen zu verfügen.

Für eine sinnvolle Nutzung braucht es jedoch Konzepte, die sowohl städtebaulich wie ökonomisch sinnvoll sind, als auch den sozialen und gesellschaftlichen Bedürfnissen verschiedener Bevölkerungsgruppen gerecht werden. Insbesondere Ghetto-Bildung ist dabei zu vermeiden.

NEUE FINANZIERUNGSKONZEPTE

Zur Finanzierung sind neue Wege wie z.B. ein „Kauf auf Zeit“, Kooperationen und Anreize für private Investoren erforderlich. Komplexe, langwierige Genehmigungsverfahren und



Einführung der Mietpreisbremse bisher als wirkungslos erwiesen.

[13567247_599814620185247_4493766608338123380_n](#)

Image not found or type unknown

Einig waren sich in der anschließenden, regen Diskussion alle Teilnehmer - unter ihnen auch Bürgermeister Dr. Marius Hahn sowie weitere Branchenkenner aus Wirtschaft und Verwaltung -, dass Limburg mit den erwähnten Bebauungsflächen, aber auch durch seine Lage und Infrastruktur, ein hohes Entwicklungspotenzial hat.

Den Herausforderungen im Wohnungsbau könne man gerecht werden, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und sich auf sinnvolle, zukunftsfähige Konzepte verständigen.